



12:30h -14:30h Zum Umgang mit sakraler Glasmalerei der Nachkriegszeit

Peter Füssenich (Dombaumeister Köln)

Entfernt – geduldet – geschätzt:
Fenster der Nachkriegszeit im Kölner Dom.

Dr. Reinhard Köpf (Universität Düsseldorf)

Rudolf Yelin d. J. und die moderne Glasmalerei
nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland.
Überblick zu einem Forschungsdesiderat.

14:30h -15:30h Schlussdiskussion im Plenum

Mit Landesbischof Ernst Wilhelm Gohl (ELK) und
Prof. Dr. Ulrike Plate (Abteilungsleiterin LAD),
*Moderiert von Reinhard Lambert Auer und
Prof. Dr. Achim Hubel*

Anschließend gemeinsamer Gang ins Münster

16:00h Ende der Veranstaltung

Bildnachweis: Photothek LAD, Münsterbauamt Ulm,
Münstergemeinde Ulm, Stadtarchiv Ulm (Wollinsky).



Ort

Münster
Münsterplatz 1, 89073 Ulm

Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv Ulm
Weinhof 12, 89073 Ulm

Veranstalter

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ulm
Prälatin Gabriele Wulz

In Zusammenarbeit mit

Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart,
Martina Goerlich, Dunja Kielmann

ANMELDUNG für Freitag, den 17. März 2023

bis zum 10. März 2023 per E-Mail an
Praelatur.ulm@elk-wue.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist
verbindlich nach Eingang der **Tagungsgebühr von
20,00 Euro** auf das Konto:

Prälatur Ulm, Stichwort: Yelin
IBAN DE64 6305 0000 0000 0036 67

Fachgespräch im Ulmer Münster

16./17. März 2023

Rudolf Yelin d.J. und die Glasmalerei im Ulmer Münster

Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Ulm



EVANGELISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE
ULM

in Zusammenarbeit mit

Landesamt für
Denkmalpflege



Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART





Anlass und Thema

Im Ulmer Münster werden mit der Neuverglasung des nördlichen Seitenschiffs die dortigen Fenster der Wiederaufbauzeit ausgebaut. Dazu soll auch das Fenster n XI von 1951 gehören, das der Glasmaler, Künstler und Akademielehrer Rudolf Yelin (1901-1991) mit Schwarzlotmalerei gestaltet hat.

Dieser Vorgang steht beispielhaft für ein schon länger zu beobachtendes Phänomen, dass die sakrale Glasmalerei der Nachkriegszeit vielerorts zugunsten einer Neuverglasung aufgegeben wird. In ihrer künstlerischen Bedeutung oft gering geschätzt wird ihr Beitrag zur Geschichte der Glasmalerei, zur Kirchenbau- und Liturgiegeschichte des 20. Jahrhunderts bislang wenig thematisiert.

Das Fachgespräch will diesem Manko begegnen. Das Ulmer „Yelin-Fenster“ n XI wird in seiner komplexen Bedeutung und im Kontext der Glaskunst der Nachkriegszeit betrachtet.

Ausgehend vom „Yelin-Fenster“ soll die Frage des angemessenen Umgangs mit sakraler Glasmalerei des 20. Jahrhunderts auch an anderen Beispielen diskutiert und in das Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit gerückt werden.

Programm

Donnerstag, 16. März 2023

Vorprogramm im Münster Ulm

16:30h Führung

Dunja Kielmann, Martina Goerlich (LAD)
Zur Geschichte der Glasmalerei im Münster

18:00h Abendvortrag

Begrüßung

Prälatin Gabriele Wulz

Referent

Prof. Dr. Thomas Erne (Tübingen)
Neues Beginnen - Kunst und christlicher Glaube am Beispiel der Glasmalerei im Münster

Freitag, 17. März 2023, Haus der Stadtgeschichte

09:00h Begrüßung und Einführung in das Thema
durch die Moderatoren:

Reinhard Lambert Auer (Stuttgart)

Prof. Dr. Achim Hubel (Regensburg)

09:30h -10:30h Geschichtsbezüge

Dunja Kielmann (LAD)

Im Wandel der Zeit. Die Langhausverglasung des Ulmer Münsters bis 1945

Dr. Uwe Gast (CVMA Freiburg)

Glasmalerei nach 1945 im Ulmer Münster.
Traditionen, Brüche, Positionen

10:30h Kaffeepause

11:00h-12:00h Rudolf Yelin und Ulm

Pfarrer Uwe Braun-Dietz (Mössingen)

Die Stellung der Ulmer Fenster im Gesamtwerk Rudolf Yelins

Martina Goerlich (LAD)

Rudolf Yelins Fenster im Ulmer Münster als
Geschichts- und Kulturzeugnis

12.00h Mittagspause (Catering vor Ort)